



60/2003

Kiel, 6. Mai 2003

Abgeordnete und Mitarbeiterinnen der Kaliningrader Gebietsduma in Schleswig-Holstein

Kiel (SHL) – *Seit dem vergangenen Wochenende hat der Schleswig-Holsteinische Landtag Besuch zweier Abgeordneter der Kaliningrader Gebietsduma, die sich bis zum 10. Mai im Lande aufhalten.*

Es handelt sich um **Konstantin Poljakow**, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Sozialpolitik und Gesundheitswesen und Fraktionschef der Einheits-Fraktion der Gebietsduma, „Jedinstwo“. Herr Poljakow gehört der Partei „Jedinaja Rossija“ an und ist Chefarzt des Gebietskrankenhauses in Kaliningrad. Der andere Abgeordnete ist **Valeri Selesnjow**, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Sicherheit und Staatsordnung, internationale und interregionale Beziehungen. Der Geschäftsmann ist über die Liste der Partei „LDPR“ in die Duma gewählt worden und leitet die „LDPR“ im Kaliningrader Gebiet. Die Abgeordneten werden begleitet von **Tatjana Lukitcheva**, Leiterin der Verwaltungsabteilung der Kaliningrader Gebietsduma, und einer Dolmetscherin.

Zum Programm gehört die Begrüßung durch Landtagspräsident Heinz-Werner Arens, Gespräche mit den Abgeordneten Andreas Beran und Arno Jahner beim Sprecher des Landtags, Dr. Joachim Köhler, und der Kaliningrad-Referentin Prof. Gudrun Schmidt-Kärner, die Teilnahme an einer Veranstaltung der Europa-Union mit dem Abgeordneten Rolf Fischer, ein Besuch in Lübeck, mit Empfang beim Bürgermeister, in Begleitung der Abgeordneten Wolfgang Baasch und Peter Eichstädt, sowie

eine Rundfahrt durch Kiel und Besichtigung von Herrensitzen im Umland mit dem Abgeordneten Uwe Greve. Außerdem Informationsgespräche bei der Staatskanzlei und dem Wirtschaftsministerium und die Teilnahme am Empfang der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein zur Europawoche in Sankelmark.

In Kiel sind verschiedene Besuche von Sportstätten und Kliniken vorgesehen sowie die Teilnahme an der Plenar-Tagung und einer Europaauschuss-Sitzung im Landtag mit Parlamentarischem Europaabend mit Auslandsgesellschaften. Landtagsvizepräsidentin Dr. Gabriele Kötschau lädt die Abgeordneten nach Glücksburg ein, die sie auch am letzten Abend ihres Aufenthaltes zur Jahreshauptversammlung der Deutsch-Russischen Gesellschaft begleiten wird.

Gleichzeitig wird noch bis zum 23. Mai eine Mitarbeiterin der Dumawerwaltung, Oxana Gleza, in Kiel sein, um sich beim Innenministerium und beim Servicecenter der T-Systems und Siemens im Telekomhaus in Kiel in die Funktion der Telefonanlage einweisen zu lassen, die Landtagsvizepräsident Thomas Stritzl im März an den Präsidenten der Kaliningrader Gebietsduma, Wladimir Nikitin, übergeben hatte.